



SEMINARARBEIT

ENTWICKLUNG EINES KOSTENMODELLS FÜR DIE BEWERTUNG VON ROBOTER-PRODUKTIONSLINIEN

© wbk

BESCHREIBUNG

Der Trend zur personalisierten Massenproduktion erfordert ein Umdenken im produktionstechnischen Umfeld. Die Nachfrage nach größerer Variantenvielfalt insbesondere im Konsumbereich wächst stetig. Am wbk wird daher an einem zukunftsfähigen, rekonfigurierbaren Produktionskonzept aus Robotern, der sogenannten Wertstromkinematik (WSK), gearbeitet. Die WSK besitzt das Potential die im Zielkonflikt stehenden Faktoren Flexibilität und Produktivität miteinander zu vereinbaren und die Produktion von Klein-/Mittelserien wirtschaftlich deutlich attraktiver zu gestalten.

Um das wirtschaftliche Potential der WSK nachzuweisen, soll ein Kostenmodell aufgestellt werden und an einem Produktbeispiel (z.B. Batteriezellmontage) angewendet werden. Hierfür sucht das WSK-Team Unterstützung. Ziel ist die Erarbeitung eines Kostenmodells zur Berechnung der Kosten einer Wertstromkinematik Produktionslinie und der Vergleich mit einer traditionellen Produktionslinie. Die Arbeit erfolgt in der neuen Karlsruher [Forschungsfabrik](#) mit modernster Ausstattung.

Wir bieten ein starkes, motiviertes Team, Industriebesuche, Netzwerkmöglichkeiten und Einblicke in Großprojekte. Weitere Infos und Videos zur WSK gibt es hier:

<https://youtu.be/-U-9kw9L5aE>

<http://wertstromkinematik.de/>

AUFGABEN

- Mitarbeit in aktuellen innovativen Forschungsprojekten
- Aufstellen eines Kostenmodells
- Anwendung des Modells an realem Produktbeispiel

BEWERBERPROFIL:

- Selbstständigkeit, Eigeninitiative sowie Leistungsbereitschaft
- Interesse an Produktion und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- Strukturierte und methodische Arbeitsweise
- Kreativ und kontaktfreudig

WEITERE INFORMATIONEN

- Beginn: ab sofort
- Dauer: nach Absprache
- Fachrichtung: Wirtschaftsingenieurwesen,
- Homeoffice und Remotearbeit möglich

KONTAKT

M.Sc. Edgar Mühlbeier
Gebäude 70.16, Raum 002
Tel.: +49 1523 9502587
E-Mail: edgar.muehlbeier@kit.edu

